



Unterrichtsinhalte in Jahrgang 2

Deutsch

An der GS Nord wird mit dem Lehrwerk Zebra und entsprechendem Förder- und Fordermaterial gearbeitet.

Rechtschreiben	Sprachgebrauch	Lesen
<ul style="list-style-type: none">• Schreiben	<ul style="list-style-type: none">• Sprechen und zuhören• Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<ul style="list-style-type: none">• Mit Texten und Medien umgehen
<ul style="list-style-type: none">• Über Schreibfertigkeiten verfügen:<ul style="list-style-type: none">• zunächst in Druckschrift• dann in lateinischer Ausgangsschrift (Schreibschriftlehrgang)• Schreiben am Tablet/Computer• Texte situations- und adressatengerecht verfassen• Bildergeschichten verfassen und überarbeiten• Wörtersammlung zu einem Thema anlegen (SU)• Tagebuch schreiben• Richtig schreiben: Zebra (Fresh) Strategien kennenlernen und vertiefen (Sprechen-	<ul style="list-style-type: none">• Verstehend zuhören• Gespräche führen• Zu anderen sprechen• Szenisch spielen• Das Alphabet zum Nachschlagen im Wörterbuch nutzen• Sprachliche Verständigung untersuchen (z.B. Entschuldigungen, Begrüßungen)• Kurze schriftliche Mitteilungen verfassen (z.B. Briefe)• An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten• Arbeit mit dem Rechtschreibheft 2 (Jahndorfverlag)• Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken (durch	<ul style="list-style-type: none">• vertiefende Übungen zur Wortsynthese• Lesen und Malen mit den Liesmalheften• Sinnerfassendes Lesen mit Hilfe unterschiedlicher Lesetexte• Nutzen der Klassen- und Schülerbücherei• Mit ersten Lektüren arbeiten (z.B. der Findfuchs)• Arbeiten mit Antolin• Lesetagebuch anlegen• Texte erschließen und Lesestrategien nutzen (z.B. Sachtexte, Lesespurgeschichten)• Leseerwartungen wecken und über diese sprechen (z.B. anhand von Bildern, Überschrift...)

<p>Hören- Schwingen, Großschreibung von Nomen und Satzanfängen, Wortbausteine, Weiterschwingen, Ableiten, Wörterbuch, Merkwörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wort- und Satzgrenzen berücksichtigen • Abschreibetechniken vertiefen und üben • Weiterarbeit mit dem Grundwortschatz Klasse 1 und 2 (z.B. Lernwörter, Satz des Tages) 	<p>andere Sprachen, Lieder...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Texte präsentieren (z.B. Gedichte vortragen) • Mit Medien umgehen (Anweisungen auf dem Tablet verstehen und nachvollziehen)
--	------------------------------------	--

Mathematik

Die einzelnen Themen verteilen sich auf die Inhaltsbereiche Zahlen und Operationen, Geometrie, Sachaufgaben (Messen und Umgang mit Größen) sowie Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen an ausgewählten Inhalten ihre Kompetenzen im Problemlösen, Mathematisieren, Begründen sowie Darstellen erweitern. An der GS Nord wird das Lehrwerk Denken und Rechnen sowie dazugehöriges Förder- und Fördermaterial verwendet.

Zahlen und Operationen	Geometrie	Größen und Messen (Sachaufgaben)	Daten/ Wahrscheinlichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Zahlenraums bis 100 (Bündeln, Zahldarstellung, Zahlzerlegung, Hunderterfeld, Hundertertafel, Zahlenstrahl) • Addieren und Subtrahieren bis 100 (Rechenwege, Strategien, 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Figuren • Falten • Ansichten und Würfelgebäude • Körper in der Umwelt • Symmetrie – Spiegelachse • Spiegelbilder am Geobrett 	<ul style="list-style-type: none"> • Geld (Münzen und Scheine, Geldbeträge) • Längen (Meter, Zentimeter, Messen und Zeichnen, Größenvorstellungen) • Zeit (Uhrzeiten, Stunden, 	<ul style="list-style-type: none"> • Balkendiagramme und Tabellen • Zufall und Wahrscheinlichkeit (Angeln, Glücksrad) • Kombinationen (Eis, Sitzordnung)

verschiedene aktiv-entdeckende Übungsformate) <ul style="list-style-type: none"> • Einführung des kleinen Einmaleins (Multiplizieren und Dividieren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Flächeninhalte vergleichen 	Minuten, Zeitspannen, Kalender <ul style="list-style-type: none"> • Sachrechnen zu verschiedenen Themen • Rechengeschichten untersuchen 	
--	--	--	--

Sachunterricht

Der Sachunterricht ist im Besonderen geprägt von den Formen forschend- entdeckenden Lernens. Der Einstieg in eine Sachunterrichtseinheit nimmt Bezug auf Situationen aus der **Lebenswirklichkeit der Kinder** und steht im **engen Zusammenhang mit dem Deutschunterricht**. Daher erfolgt die Reihenfolge und die Auswahl der Themen situativ durch den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin.

Schwerpunkt 1 Natur und Leben: <ul style="list-style-type: none"> • Haustiere • Frühling (z.B. der Löwenzahn) • Gesunde Ernährung (Weiterführung) • Der Igel (der Herbst) 	Schwerpunkt 2 Technik und Arbeitswelt: <ul style="list-style-type: none"> • Türme und Brücken bauen • Schwimmen und Sinken 	Schwerpunkt 3 Raum, Umwelt und Mobilität:
Schwerpunkt 4 Mensch und Gemeinschaft: <ul style="list-style-type: none"> • Demokratisches und soziales Handeln (Klassenrat, Faustlos) 	Schwerpunkt 5 Zeit und Kultur: <ul style="list-style-type: none"> • Zeiteinteilungen und Zeiträume: Lernplaner, Kalender • Feste (Frühling, Herbst, Gestaltung der Adventszeit, Weihnachtsbräuche in anderen Ländern) 	Externe Konzepte Schwerpunkt1: Zahngesundheit - Zahnärztin Frau Dr. Buhler

Englisch

An der GS Nord wird mit dem Lehrwerk „Sally“ gearbeitet.

Kunst

Wird überarbeitet.

Musik

Zeitraum	Inhalte
Sommer bis Herbst	<ul style="list-style-type: none">• Musikalischer Schulstart• Sommerlieder• Kennenlernen verschiedener Blasinstrumente
Herbst bis Ende 1. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none">• Vertiefung der Orff-Instrumente• Entwerfen und Kennenlernen einer graphischen Notation• Herbst- und Weihnachtslieder• Liederprojekt: Weihnachten
Beginn 2. Halbjahr bis Ostern	<ul style="list-style-type: none">• Musik und Bewegung• Tänze• Frühlings- und Osterlieder
Ostern bis Sommer	<ul style="list-style-type: none">• UE: Karneval der Tiere, Tierlieder• Liederprojekt: Sommer

Religion

Zeitraum	Lehrplanbereich und Aufgabenschwerpunkte	Unterrichtsgegenstand
Sommerferien bis Herbstferien	<p><u>Miteinander leben</u></p> <p>Mauern überwinden</p> <p>Wir brauchen einander</p>	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Leo Lionni: „Tillie und die Mauer“ • Der barmherzige Samariter
Herbstferien bis Weihnachtsferien	<p><u>Wir leben in Gottes Schöpfung</u></p> <p><u>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</u></p> <p>Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erntedank • Jesu Geburt, z.B. Gunhild Sehlin: „Marias kleiner Esel“
Weihnachtsferien bis Osterferien	<p><u>Jesus lebt und verkündet das Gottesreich</u></p> <p>Jesus sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p> <p><u>Jesus Christus begegnen</u></p> <p>Menschen erfahren Ostern: Aus dem Tod wächst neues Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jesu Lebensweg und Wirken • Einzug in Jerusalem • Passion und Grablegung • Die Emmausjünger • Ostern entdecken – Die Osterbotschaft weitersagen
Osterferien bis Sommerferien	<p><u>Gott begleitet auf dem Lebensweg</u></p> <p>Gott begleitet Josef</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Josefsgeschichte

Sport 1/2

Inhaltsbereiche	Konkrete Inhalte
1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen	<p>Spiele zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumorientierung • Wahrnehmung • Koordination

	<ul style="list-style-type: none"> • Körperschema • Anspannung und Entspannung • Bewegungslandschaften
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Materialien und Spielgeräten spielen • verschiedene Spielrollen einnehmen • Lauf- und Fangspiele • Spiele mit dem Schwungtuch • Eigene Spielideen einbringen
3. Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Laufformen kennenlernen (Sprinten und ausdauerndes Laufen) • Heidelberger Ballschule • Hinführung zum Schlagball für das Sportabzeichen/die Bundesjugendspiele • Einführung in verschiedene Sprungformen (Weitsprung, Springen über Hindernisse) • Seilspringen (z.B. Seilchenolympiade)
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen	<ul style="list-style-type: none"> • Festigung von Regeln und Ritualen im Schwimmbad • Wassergewöhnung und -bewältigung • Bewegungsmöglichkeiten unter Wasser/Tauchen • Sprungmöglichkeiten • Elementare Schwimmtechniken erlernen und verbessern
5. Bewegen an Geräten - Turnen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Auf- und Abbau sowie Transport von Geräten • Gleichgewichtsschulung • Schwingen und Schaukeln • Klettern und Hangeln • Niedersprünge • Rollen und Wälzen • Turnerische Bewegungsgrundformen erlernen (z.B. Rolle vorwärts, Rolle rückwärts) • Turnen an Bewegungslandschaften
6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz und Bewegungskünste	<ul style="list-style-type: none"> • Gymnastik/ Tanz: freies Gestalten nach Musik • Rhythmusgefühl sensibilisieren

	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel- und Kinderlieder in Bewegung umsetzen • Einüben von leichten, vorgegebenen Tänzen
7. Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<ul style="list-style-type: none"> • Regelspiele kennenlernen • Spielgedanken erkennen und nachvollziehen • Grundlegende Spielideen kennenlernen und nachvollziehen • Grundlegende Spielfertigkeiten erwerben • Einführung erster Formen der großen Sportspiele
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende koordinative Fähigkeiten im Umgang mit Fahr-, Gleit- und Rollgeräten weiterentwickeln und üben (z.B. am Rollbrett)
9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Fang-, Schiebe- und Schub-Spiele • Berücksichtigung des "Miteinander-Kämpfens"